

ERASMUS wird sozial

Abschlusskonferenz zum SocialErasmus Projekt 24. September 2012

Die letzte Konferenz zum Vorzeigeprojekt von 2012/2013 des Erasmus Student Networks beschäftigt sich inhaltlich damit wie Freiwillige, die nur wenig finanzielle Unterstützung bekommen ebenfalls einen erheblichen Mehrwert für die lokale Gemeinschaft haben können, denn nicht das Geld soll entscheidend sein, sondern die Ideen und die Motivation der Freiwilligen.

Das SocialErasmus-Projekt basiert auf drei Säulen (Aktionen zur Nächstenliebe, Bildung und Umwelt) und integriert internationale Studenten in ihre lokalen Gemeinden. Teilnehmer aus Organisationen der Zivilgesellschaft, der Europäischen Kommission und des ESN-Netzwerk kommen am 24. September in Brüssel zusammen, um sich über den Austausch bewährter Praktiken aber auch über die Zukunft des Projekts sowie die Zukunft der Mobilität internationaler Studierender auszutauschen.

Reach higher! Go further! Go Social! Das ist das Motto von SocialErasmus. Übergeordnetes Ziel des SocialErasmus-Projektes ist, den Auslandsaufenthalt mit den ursprünglichen Werten des Erasmus-Programms zu verbinden. Erasmus ist eine Gelegenheit, um neue Kulturen, Bildungssysteme und nicht zuletzt die lokalen Traditionen kennenzulernen. Das Projekt wurde das ganze Jahr hindurch durchgeführt, aber insbesondere in der Woche zwischen dem 4. und 11. Mai fand europaweit eine SocialErasmus-Woche statt. In dieser Woche fanden mehr als 100 SocialErasmus-Aktivitäten statt in welchen Hunderte von Freiwilligen mitwirkten und mehr als 5000 Menschen in 20 europäischen Ländern erreicht wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.esngermany.org
www.esn.org

Das Erasmus Student Network (ESN) wurde 1990 zur Unterstützung und Weiterentwicklung akademischer Austauschprogramme gegründet. Mittlerweile ist ESN eine der größten interdisziplinären, gemeinnützigen Studentenorganisationen und ist an mehr als 400 Hochschulen in 36 Ländern vertreten. In Deutschland allein zählt ESN 25 Sektionen an den verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, die jährlich bis zu 6.000 Studierende aus der ganzen Welt betreuen.

Für weitere Fragen, Anregungen und Interviewwünsche stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Marie Schneider

PR-Vorstand ESN Deutschland e.V.

E-Mail: pr@esngermany.org

Tel.: 0151/22344753

Das Projekt wird unterstützt durch:



Die Konferenz wird organisiert von:



European Economic and Social Committee

This project has been funded with support from the European Commission. This communication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

